

Bei einem sehr stark genutzten POISON X-ALPS, Baujahr Mai 2016, kam es während des Fluges an einer Düne zu einem Riss der Vernähung einer Leine am Tragegurt – siehe Bild.



Leine
regulär vernäht



Leine
abgerissen

Auf dieser Dyneemalleine hängen der Stabilo und die äußere B-Stammleine. Der Pilot konnte den Schirm sicher landen.

Eine Analyse des sehr stark gebrauchten Fluggerätes (Trainingsgerät bei verschiedenen X-ALPS Piloten) ergab: Die Vernähung der betreffenden Leine am Tragegurt kann, bei extrem intensiver Nutzung und entsprechender Belastung, ausgekämmt werden und dann die notwendige Last nicht mehr halten.

skywalk trifft daher in Übereinstimmung mit dem DHV folgende Maßnahme: Piloten, die einen POISON X-ALPS mit mehr als 300 Flugstunden, oder/und sehr starker Groundhandling-Nutzung fliegen, sollen ihren Gleitschirm bitte zur Überprüfung direkt an skywalk schicken oder zu ihrem jeweiligen Landes-Importeur.

Die Festigkeit der Vernähung wird dort geprüft und bei zu geringem Wert kostenlos Instand gesetzt.

Generell gilt: bei sehr häufiger Nutzung und/oder stark beanspruchender Belastung, sollte der Pilot regelmäßig sein Fluggerät zur Nachprüfung zu einem autorisierten Checkbetrieb geben und unabhängig davon seinen Schirm immer wieder selbst einer Sichtkontrolle unterziehen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Skywalk GmbH & Co.KG
Windeckstr. 4
83250 Marquartstein
0049-8641-6948-0
support@skywalk.info